

Die Grundschule Talheim von A bis Z

Abschlussfeier: Am Dienstag vor den Sommerferien lassen wir das Schuljahr mit einem Fest in der Festhalle ausklingen. Um 17 Uhr beginnt die Veranstaltung der gesamten Schulfamilie, zu der auch die künftigen Erstklässler eingeladen sind.

Adventssingen: Immer montags nach einem Adventssonntag treffen sich alle Kinder zum gemeinsamen Singen, Musizieren, Gedichte vortragen und Geschichten hören.

Akkordeon-AG: Im Rahmen der Kooperation mit der Hochschule für Musik Trossingen erhalten die Erstklässler kostenlos Akkordeonunterricht und ein Lehinstrument. Die AG wird von Frau Fanny Mas, Dozentin der Hochschule für Musik Trossingen, geleitet.

Baumpflanzaktion: In Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein und unter Anleitung von Forstrevierleiter Klaus Butschle, helfen die Klassen 2 und 3 alle 2 Jahre bei der Aufforstung mit.

BSS: Ist die Abkürzung für Bewegung, Sport und Spiel. So heißt jetzt der Sportunterricht. Findet Sport am Nachmittag statt, treffen sich alle an der Sporthalle.

BiSS-Transfer:

Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung (BiSS-Transfer)

BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas (www.biss-sprachbildung.de).

Ziel in Baden-Württemberg ist die **Stärkung der Basiskompetenzen** der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Lesens. Im Mittelpunkt steht die **Förderung der Lesefertigkeiten** (Lesetechnik, Leseflüssigkeit) sowie der **Lesefähigkeiten** (Leseverstehen, Lesestrategien). Auf der Basis eines **einheitlichen und systematischen Lesecurriculums** setzen die BiSS-Grundschulen Schritt für Schritt nachweislich lernförderliche Elemente im Leseunterricht um, wie z.B. das Training der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautlesetandems und den Einsatz ausgewählter Lesestrategien. Damit die Umsetzung in allen Klassenstufen gut funktioniert, hat jede BiSS-Grundschule eine eigene Projektgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig

trifft, um über nächste Schritte in der Umsetzung zu sprechen. Jede Schule hat zudem eine BiSS-Ansprechperson, die gemeinsam mit der Schulleitung das Kollegium an der Schule dabei unterstützt, das BiSS-Leseförderkonzept umzusetzen. Unsere BiSS-Ansprechperson an der Schule heißt Susanne Batiot.

In Baden-Württemberg nehmen mit Start des Schuljahres 2023/2024 insgesamt 2030 Grundschulen teil, die in 21 BiSS-Verbänden organisiert sind. Die Verbände dienen der Vernetzung und dem Austausch. Hier können die Verbände eingesehen werden: www.biss-sprachbildung.de/biss-vor-ort.

Unsere Grundschule ist auch mit dabei und gehört dem Verbund Konstanz an.

Chor: Einen Chor gibt es derzeit nicht. Singen hat an unserer Schule trotzdem einen sehr hohen Stellenwert.

DAK: Die Deutsche Angestelltenkrankenkasse unterstützt unser Präventionsprogramm „fit4future“.

Einschulung: Die Einschulung der Erstklässler findet in der ersten Schulwoche statt. Am Donnerstagvormittag wird in der Kirche eine Andacht gefeiert und die Schulkinder begrüßen die neuen Mitschüler musikalisch. Während die Schulanfänger ihre erste Schulstunde besuchen, werden Eltern und Gäste durch den Elternbeirat bewirtet.

Elternbeirat: Eltern engagieren sich für ihre Kinder und unsere Schule, organisieren Veranstaltungen und übernehmen Fahrdienste.

Fasnet: Der Narrenverein „Lupfengoaschder“ sorgt am Schmutzigen Donnerstag für die Befreiung der Schulkinder.

Ferien: Der Ferienplan wird im Juli für das nächste Schuljahr von der Klassenlehrerin ausgeteilt.

Fredericktag: Ein besonderer Schultag im Oktober, der ganz im Zeichen von Büchern und Geschichten steht.

Fundsachen: Liegegebliebene Sachen sammeln wir in einer Kiste. Nicht abgeholte Dinge werden zu Beginn der Sommerferien für einen guten Zweck gespendet.

Gemeindebücherei: Die einzelnen Klassen besuchen regelmäßig die evangelische Gemeindebücherei.

Gottesdienste: Zu Beginn und zum Abschluss eines Schuljahres feiern wir einen Schulgottesdienst.

Grundschulförderklasse: Diese Klasse wird ab dem Schuljahr 2026/27 umbenannt in Juniorklasse.

Halbjahresinformation: hieß früher Zeugnis

Informationen: Wichtige Informationen und Elternbriefe erhalten Sie in digitaler Form über unsere Schul-App Sdui.

Juniorklasse: Die Juniorklasse ist der ersten Klasse vorgeschaltet. Kinder, die die Juniorklasse besuchen, sind schulpflichtig. Das Schuljahr in der Juniorklasse ist für Kinder gedacht, die in ihrer Entwicklung – zum Beispiel in Sprache, Denken, Bewegung oder im sozialen Verhalten – noch Unterstützung brauchen.

Für die Talheimer Kinder ist die Juniorklasse an der Friedensschule Trossingen zuständig.

Kernzeitbetreuung: In der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr wird außerhalb der Unterrichtszeiten eine kostenpflichtige Kernzeitbetreuung durch die Gemeinde Talheim angeboten.

Die Betreuung erfolgt im Schulhaus durch Frau Engler, Frau Hirt, Frau Jährlich und Frau Sasse.

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde Talheim

Kooperation: Es bestehen Kooperationen mit der Musikhochschule Trossingen, dem Kindergarten Krümelkiste, dem Waldkindergarten, den örtlichen Vereinen und dem Schülerforschungszentrum Tuttlingen.

Krankheit: Sollte Ihr Kind krank sein und die Schule nicht besuchen können, entschuldigen Sie es bitte umgehend über die Schul-App Sdui oder telefonisch (Anrufbeantworter).

Lehrkräfte: An unserer Schule unterrichten Frau Merz, Frau Scheel, Frau Reichmann, Frau Batiot und Frau Bernhard.

Lernentwicklungsgespräche:

Sie geben Auskunft über den Leistungsstand des Kindes.

Malwettbewerbe: Regelmäßig nehmen die Talheimer Grundschüler am Malwettbewerb der Volksbank Trossingen und am Europäischen Wettbewerb teil.

Musikhochschule Trossingen: Es besteht eine intensive Kooperation.

NAWIPAT: Unsere Viertklässler besuchen regelmäßig an 3 Nachmittagen die **Naturwissenschaftlichen Patenschaften** am Gymnasium Trossingen. Sie dürfen dort, angeleitet von SchülerInnen, viele verschiedene Experimente durchführen.

Prävention: Seit dem Schuljahr 2017/2018 nehmen wir am Präventionsprogramm „fit4future“ teil. Es beinhaltet die Teilbereiche Bewegung, Ernährung und Gedächtnistraining.

Quietschvergnügt und ausgeschlafen kommt Ihr Kind hoffentlich zur Schule.

Reinigung: Für die Sauberkeit im Schulhaus sorgt Frau Desiree Schmid.

Schulbücher: Die Schulbücher werden leihweise überlassen. Bei Verschmutzung oder Verlust fallen Kosten in Höhe des Zeitwerts des Buches an. Bitte binden Sie die Bücher ein und erinnern Sie Ihr Kind an den pfleglichen Umgang mit den Schulsachen.

Schulfruchtprogramm: Im Schuljahr 2025/26 machen wir eine Pause.

Schulweg: Der Schulweg ist für die Kinder wichtig. Sie können hierbei viele Erfahrungen sammeln. Lassen Sie Ihr Kind deshalb mit seinen Freunden zu Fuß gehen. Erst nach der Fahrradprüfung in der vierten Klasse dürfen die Kinder mit ihren Rädern in die Schule fahren.

Termine: Wichtige Termine stehen in Elternbriefen, die in digitaler Form über die Schul-App Sdvi verschickt werden oder im Mitteilungsblatt der Gemeinde Talheim unter Schulnachrichten.

Unfall: Erleidet Ihr Kind auf dem Schulweg einen Unfall, so dass es einen Arzt aufsuchen muss, melden Sie dies bitte umgehend der Schule unter Angabe der Krankenkasse und der Adresse des Arztes, damit eine Unfallmeldung gemacht werden kann.

UKBW: Die Kinder sind über die Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Unterrichtszeiten: Der Tag gliedert sich wie folgt:

1. Stunde: 7.30 – 8.15 Uhr
 2. Stunde: 8.15 – 9.00 Uhr
- Vesperpause
3. Stunde: 9.15 – 10.00 Uhr
- Bewegungspause
4. Stunde: 10.15 - 11.00 Uhr
 5. Stunde: 11.00 - 11.45 Uhr
 6. Stunde: 11.45 – 12.30 Uhr
- Nachmittags:*
7. Stunde: 14.00 - 14.45 Uhr
 8. Stunde: 14.45 - 15.30 Uhr

Vergleichsarbeiten (VERA): Alle Schülerinnen und Schüler nehmen im zweiten Halbjahr der Klasse 3 an zentralen Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten) teil. Diese Vergleichsarbeiten - kurz VERA genannt - werden in der Grundschule in den Fächern Deutsch und Mathematik geschrieben. Lernstandserhebungen überprüfen Standards und ermitteln, welche Lernergebnisse Schülerinnen und Schüler erreichen. Sie sind vorrangig zur Einschätzung von Lerngruppen entwickelt, ermöglichen aber auch eine Information über den erreichten Lernstand einzelner Kinder. Sie zeigen, welche Stärken und Schwächen die Schülerinnen und Schüler in bestimmten Bereichen eines Faches haben und geben den Lehrkräften wertvolle Hinweise für den Lern- und Förderbedarf der Kinder.

Volkstrauertag: Alle 2 Jahre gestalten die Dritt- und/oder die Viertklässler die Gedenkfeier zum Volkstrauertag musikalisch mit.

Weihnachtsmarkt: Die Schulkinder beteiligen sich mit Beiträgen am Unterhaltungsprogramm und die Eltern bieten Waffeln zum Verkauf an.

Weiterführende Schulen: Unsere Schüler besuchen die weiterführenden Schulen in Trossingen oder Tuttlingen.

X und Y: Natürlich verfügt unsere Schule über ein Xylophon. Hinzu kommen noch viele andere

Instrumente wie Djemben, klingende Stäbe und Boomwhackers.

Zahngesundheit: Einmal im Schuljahr besucht uns eine Mitarbeiterin der AG Zahngesundheit. Die Erst- und Zweitklässler hören meist eine Geschichte und lernen, wie man richtig Zähne putzt. Auch Kroko, das Zahnkrokodil, ist meistens mit von der Partie. Für die Dritt- und Viertklässler gibt es ein anderes altersentsprechendes Programm.

Stand: 03.04.2026